

## GRAND CRU – BLAUFRÄNKISCH

# Hochkarätig in jedem Detail

**Der Blaufränkisch ist Österreichs Rotweinsorte par excellence. Vom unglaublich hohen Niveau der Weine zeugen gleich vier 100-Punkte-Bewertungen in unserer Grand-Cru-Verkostung.**

TEXT & VERKOSTUNG VON WILLIBALD BALANJUK

Redet man von Wein, redet man immer auch von Terroir. Diesbezüglich tut sich in Österreich in den letzten zehn Jahren eine Rotweinsorte besonders hervor: der Blaufränkisch. Er bietet viele Antworten auf die Fragen nach Herkunft und unverwechselbarer Stilistik.

Roland Velich begann Anfang 2000, das Potenzial dieser Rebsorte international zu thematisieren. Hohe Parker-Bewertungen und die Schaffung neuer DAC-Gebiete – Mittelburgenland DAC, Leithaberg DAC und Eisenberg DAC – führten zu klareren Definitionen des Stils. Die Vielfalt des Terroir-Ausdrucks unterstreicht dabei das große Potenzial dieser Rebsorte. Niemand erwartet, dass ein Chambolle-Musigny wie ein Gevrey-Chambertin schmecken soll. Warum also sollen nicht auch Golsler, Joiser, Neckenmarkter und Eisenberger Blaufränkisch ihren eigenen Stil haben? Die Möglichkeit, Terroir auszudrücken, steht bei den meisten Winzern auch im Vordergrund ihrer Arbeit. Dadurch hat sich die Qualität der Weine seit 2019 in Richtung eines unglaublich hohen Niveaus entwickelt. Das Verständnis für Weingärten, eine anspruchsvolle Selektion während der Lese und eine zartere Extraktion in Kombination mit weniger Barrique-Einsatz – Weine, die den aktuellen Zeitgeist prägen. Dazu kommt die Abfolge sehr guter bis außergewöhnlicher Jahrgänge. Blaufränkisch steht für Frische, Präzision, Lebendigkeit, Eleganz und Potenzial.

*A la Carte* hat eine Blaufränkisch Grand-Cru-Verkostung ausgeschrieben. Es wurden rund 240 Weine in sechs Kategorien verkostet.

Die Kategorie 2022 Blaufränkisch – klassisch und fruchtbetont war mit 25 Weinen besetzt. Der einladende, reif wirkende Fruchtausdruck macht die 2022er sehr verführerisch und bereits gut antrinkbar. Die besten Weine in dieser Kategorie stammen aus durchschnittlich „älteren“ Weingärten – 20 bis 25 Jahre alte Reben –, die auch bei zarterer Extraktion gute und tiefe Aromen vermitteln können.

Die Teilnahme an der Kategorie Blaufränkisch 2022 mit Rieden-Charakter und DAC-Reserve-Stile war erwartungsgemäß gering. Die Mehrheit der Weine liegt noch im Fass und wird heuer vor der Lese gefüllt. Viele ausgezeichnete Weine werden noch auf den Markt kommen. Hier spürt man erstmals Engmaschigkeit und stärkere Präsenz der Tannine. Diese harmonisch und balanciert zu keltern, war die Herausforderung des Jahrgangs. Blaufränkisch-Spezialisten wie Paul Achs und die Familie Wellanschitz haben die hohe Qualität des Jahrgangs bereits in die Flasche gebracht. Der *BF Ried Spitzerberg* vom Weingut Josef Pimpel war die Überraschung, ein Wein, der auch schon jung das große Potenzial der Herkunft zeigt.

Die Kategorie Blaufränkisch 2021 war in der Gesamtheit eine der besten Proben dieses Jahres. Das Niveau der 88 eingereichten Weine ist unglaublich, mindestens 25 davon könnte man sofort an die internationale Spitze der Rotweine stellen. Die besten, mit vier Mal 100 Punkten, sind wahre Schätze.

Der 2021 *BF Hochberg* von Albert Gesellmann verbindet die Tiefe und Saftigkeit des Mittelburgenlands mit der Eleganz und Finesse der Rebsorte. Der 2021 *BF Perwolff* von Krutzler hat sich durch die Flaschenreife zu einem wahren Eisenberger/Deutsch Schütznener entwickelt, der die Engmaschigkeit und Mineralität des Südburgenlands perfekt vereint. 2021 *BF Ried Goldberg* (ebenfalls 100 Punkte) aus dem Hause Prieler zeigt, wie brillant Blaufränkisch auf Schiefer werden können: präzise, elegant und seidig im Abgang mit enormer Länge. Der 2021 *Blaufränkisch St. Margarethen* von Hannes Schuster unterstreicht das Können des Winzers. Die Selektion und optimale Lese aus zwei St. Margarethener Weingärten führen zu einer komplexen Aromatik in der Nase, eleganter Konzentration sowie präzisen Gerbstoffen im Abgang mit schier endlosem Potenzial.

In der Kategorie 2020 Blaufränkisch wurden 44 Weine verkostet, die sich komplex und tief in der Aromatik präsentieren: am Gaumen eine perfekte, elegante Balance und feinkörnige Gerbstoffe. Im direkten Vergleich verfügt der 2020er über etwas weniger Spannung. Zum Trinken ist aber der 2020er fast verführerischer.

Die 29 Weine der Kategorie Blaufränkisch 2019 untermauern das Potenzial und die Langlebigkeit der Weine. Die besten Weine wirken sehr jung und massiv. Der große Jahrgang 2019 wird sich langsam entwickeln und der Siegerwein 2019 *BF Patriot* kostet sich wie ein 2021er.

Die Kategorie Blaufränkisch-geprägte Cuvées zeigt, wie gut sich Blaufränkisch auch in Blends einfügen können. Hier kommt allerdings mehr die Handschrift und Stilentscheidung des Winzers zum Tragen. Sowohl 2020er als auch 2021er stehen sich in dieser Kategorie ebenbürtig gegenüber.

Zusammenfassend empfehlen wir, probieren Sie! Blaufränkisch kann in der Preis-Qualitäts-Relation mit jedem Top-Bordeaux und -Burgunder mithalten. Aromatisch fordert er Syrah, Nebbiolo und Cabernet Franc mit Frucht und einem Hauch Würzigkeit heraus. In den kommenden 20 Jahren werden diese Weine viele komplexe Aromen entwickeln. 2019, 2020, 2021 und auch 2022 werden rückblickend viele Wein-Ikonen hervorbringen. —

**Verkostet und bewertet** wurden die Weine im Zalto-Universalglas. Nach der ersten Bewertung durch den Autor wurden die besten Weine der einzelnen Kategorien von einer Verkostungsjury in einer Blindprobe nochmals bewertet.

**Jurymitglieder waren** Hans Martin Gesellmann (*Kracher Fine Wine*), Benjamin Mayr (*Del Fabro Kolarik*), Simon Schubert (Sommelier und Gasthaus *Reznicek*), Dragos Pavelescu (Önologe), Philipp Schäfer (*Wein- und Sektgut Philipp Schäfer*), Johannes Tremel (*Tremel – Wein und Genuss*) und der Autor.

WINZERFOTO: ALEX LANG, FLÄSCHENFOTOS: MICHAEL MARRIL



**Blaufränkisch 2021**

## Weingut Gesellmann, Deutschkreutz

2021 BF hochberc, 14 %, NK, FP

Intensive Farbe, vielschichtiges Bukett, Brombeere, Cassis, Kornelkirsche, fein verwobene Holzwürze, Kakao, körperreich, dicht und straffe Struktur, eleganter Trinkfluss, feinstes, sehr lang anhaltendes Tannin, endloser Nachhall, Heidelbeere, Cranberry und Verbene im Rückaroma, Riesenpotenzial, ein Bilderbuch-Blaufränkisch.

Albert Gesellmann: „Der Wein kommt von unserer besten Lage. Die etwas kühlere Vegetation mit der späten, perfekten Lese macht diesen Jahrgang sensationell. Aromatiefe und Spannung am Gaumen mit feinsten Tanninen.“



**BF geprägte Cuvées**

## Weingut Gesellmann, Deutschkreutz

2020 G (BF/SL), 14 %, NK, FP

Intensive Farbe, ausgeprägte Aromatik, Cassis, Brom- und Preiselbeere, Kumquat, Verbene und Melisse, feine Holzwürze, straff, dicht und lebendige Struktur, eleganter Trinkfluss, feinstes Tannin, sehr, sehr lang anhaltend, Riesenpotenzial, Blutorange und Cranberry im Rückaroma.

Albert Gesellmann: „Die Trauben stammen von unseren ältesten, rund 90-jährigen Reben. Dadurch erbringt der Weingarten eine balancierte, tiefe Konzentration, die wir durch Ausbau in 500er-Fässern über drei Jahre begleiten.“



**Blaufränkisch 2022 klassisch**

## Weingut Gesellmann, Deutschkreutz

2022 BF vom Lehm, 13,5 %, DV

Jugendliche Farbe, intensive Fruchtnoten, Brombeere, Verbene, Cranberry, körperreich, balanciert, engmaschiger Trinkfluss, präzises, feines Tanninfinish, Granatapfel und Heidelbeere im langen Nachhall.

Albert Gesellmann: „Der Wein ist ein Blend aus mehreren Lagen inklusive unserer Spitzenlagen. Die Herausforderung des Jahrgangs war, die Balance zwischen reifer Frucht und Tannin zu erreichen.“





Blaufränkisch 2021

## Weingut Prieler, Schützen am Gebirge

2021 BF Ried Goldberg Leithaberg DAC, 13,5 %, NK, FP

Intensive Farbnote, vielschichtige Aromatik, Kornelkirsche, Brombeere, Bitterschokolade, Cassis, Lebkuchen, Verbene, kräftiger Wein, dicht und eleganter Trinkfluss, feinsten Gerbstoff im Abgang, sehr lang anhaltend, Cranberry, Kakao und Kumquat im Nachhall, Riesenpotenzial.

Georg Prieler: „Die großartige Vegetation des Jahrgangs erlaubt, alle Stärken der schiefgeprägten Riede Goldberg herauszuarbeiten – Tiefe und Engmaschigkeit der Aromatik und Struktur. Die zartere Extraktion der Tannine führt zu einem lang anhaltenden, finessenreichen Finish.“

Blaufränkisch 2020

## Weingut Prieler, Schützen am Gebirge

2020 BF Ried Goldberg Leithaberg DAC, 13 %, NK

Dunkler Farbkern, vielschichtiges Bukett, Wacholder, Cassis, Kakao, Verbene, Heidelbeere, Bitterschokolade, körperreich, engmaschig, lebendiger Trinkfluss, sehr feines Tannin, lang anhaltend, Kumquat und Cranberry im Nachhall.

Georg Prieler: „Das Alter der Reben und die etwas kühlere (nördliche) Exposition des Weingartens waren die großen Vorteile beim herausfordernden Jahrgang 2020. Die schonende Vinifikation hatte die Zielsetzung, Balance und Tiefe herauszuarbeiten.“



100



A LA CARTE

WINZERFOTOS: WEINGUT PRIELER, WEINGUT KRUTZLER,  
FLASCHENFOTOS: MICHAEL MARILL



Blaufränkisch 2021

## Weingut Krutzler, Deutsch Schützen

2021 Blaufränkisch Perwolff, 13,5%, NK



A LA CARTE

Dunkler Farbkern, vielschichtiges Bukett, Cranberry, Cassis, Wacholder, feine Holzwürze, Bitterschokolade, körperreich, lebendige Textur, sehr feines Tannin, lang anhaltend, Kornekirsche und Kumquat im Nachhall, Riesenpotenzial.

Reinhold Krutzler: „Die hohe und perfekte Reife der Trauben kennzeichnet den Jahrgang. Der lange Ausbau in größeren und gebrauchten Fässern führt zu dieser großartigen, fruchtig-würzigen Blaufränkisch-Aromatik mit perfekten Tanninen.“



GRAND CRU – BLAUFRÄNKISCH



**Blafränkisch 2021**

## Rosi Schuster, St. Margarethen

2021 BF Sankt Margarethen, 13,5 %, DI

Kräftige Farbe, intensive, vielschichtige Nase, zarte Reduktionsnoten, gewinnt mit Luft Cranberry, Preiselbeere und Wacholder, stoffig, dicht, engmaschige Struktur, eleganter Trinkfluss, feinstes Tannin, langer seidiger Nachhall, Blutorange und Verbene im Rückaroma, großer Wein.

Hannes Schuster: „Die Trauben der 60-jährigen Reben der Rieden Lamer und Hinkental wurden erst Ende September, Anfang Oktober eingebracht. Daher die expressive, vielschichtige Fruchtwürze.“

100  
A LA CARTE  
PUNKTE



**Blafränkisch 2020**

## Paul Achs, Gold

2020 BF Ried Altenberg, 14 %, NK

Jugendliche Farbe, intensive Nase, Wacholder, Verbene, Cassis, stoffig, dicht, engmaschige Struktur, feinstes Tannin, sehr lang, Blutorange und Verbene im Nachhall, Riesepotenzial.

Paul Achs: „Die von Ton und Muschelkalk geprägte Ried Altenberg sorgte für homogene Vegetation. Der 30-monatige Ausbau im Holz verbindet Fruchttiefe und Mineralität im Wein.“

98  
A LA CARTE  
PUNKTE



**Blafränkisch 2022, Reserve & Rieden**

## Paul Achs, Gold

2022 BF Ried Edelgrund, 13,5 %, DV

Jugendlich, kräftiger Farbkern, intensive Nase, Wacholder, Verbene, Cassis, stoffig, dicht und engmaschig, feinstes Tannin, sehr lang anhaltend, Blutorange, Verbene, Potenzial.

Paul Achs: „Der Wein präsentiert sich mit offenerer Fruchtausprägung, viel Charme und gutem Reifepotenzial.“

94+  
A LA CARTE  
PUNKTE



A LA CARTE



102

WINZEHOTOS: PHILIPP HOMAK, REGINA HÜLL, ANNA STÖCKER, WEINGUT TESCH,  
FLASCHENFOTOS: MICHAEL WIRNL



**Blaifränkisch 2019**

## Weingut Dorli Muhr, Prellenkirchen

2019 BF Ried Spitzerberg Kobeln  
Carnuntum DAC 1 ÖTW, 13 %, NK

Leicht transparente Farbe, komplexe Nase, Brombeere, grüner Tee, kräutrige Anklänge, Kirsche, saftiger Wein, dicht und straff, fester, feiner Gerbstoff, langer Nachhall, Verbene und Cranberry im Rückaroma.

Dorli Muhr: „Die rund 15-jährigen Reben meines höchstgelegenen Weingartens stehen auf steinigten Böden. Der extrem geringe Ertrag des 2019ers ergab höchste Reife. Durch Fußstapfen, Stiele und großes Holz führt diese schonende Verarbeitung zu einer balancierten und eleganten Textur.“

97  
A LA CARTE  
PUNKTE



**Blaifränkisch 2019**

## Weingut Josef Tesch, Neckenmarkt

2019 Patriot, 14 %, NK

Tiefdunkler Farb kern, vielschichtige Nase, Brombeere, Wacholder, Kirsche, leicht rauchig-röstige Noten, körperreich, dicht und lebendige Textur, fester, feiner Gerbstoff, Kakao und Zesten im langen Nachhall, Potenzial.

Josef Tesch: „Die selektive Lese unserer ältesten Reben (75-jährige Anlage) erbrachte einen sehr geringen Hektarertrag. Der Ausbau über 36 Monate im Barrique und ein Jahr Flaschenreife runden diesen dichten Blaifränkisch perfekt ab.“

97  
A LA CARTE  
PUNKTE





GRAND CRU – BLAUFRÄNKISCH

Blaufränkisch 2022 Klassisch

93+



**Stefan Zehetbauer, Schützen am Gebirge**  
2022 Blaufränkisch Leithaberg DAC, 13%, DV  
Jugendliche Farbe, intensive, nuancierte Frucht, Korneikirsche, Verbene, Brombeere, kräftig, straff, dicht und engmaschiges Finish, fester Gerbstoff, lang anhaltend, Kumquat im Nachhall

93



**Weingut Josef Tesch, Neckenmarkt**  
2022 Blaufränkisch Neckenmarkt Mittelburgenland DAC, 13%, DV  
Jugendliche Farbe, intensive Nase, Zwetschke, Brombeere, stoffig, balancierte Textur, feinkörniges, präsent Tannin, Bitterschokolade und Frucht im Nachhall



**Weingut Wellanschütz, Neckenmarkt**  
2022 Blaufränkisch Central Schiefer & Lehm, 13%, DV  
Jugendliche Farbe, nuancierte Frucht, Heidelbeere, zarte Würze, Gewürznelke, stoffig, balancierter Trinkfluss, feiner Gerbstoff im Abgang, gute Länge, Brombeere im Finish

Blaufränkisch 2022, Reserve & Lagen

94



**Weinbau Josef Pimpel, Petronell-Carnuntum**  
2022 Blaufränkisch Ried Spitzerberg Carnuntum DAC, 13%, DI, FP  
Intensive, jugendliche Farbe, komplexe Nase, Kumquat, Verbene, zarte Würze, kräftiger Wein, straff, engmaschige Struktur, fester, feiner Gerbstoff, gute Länge, Potenzial



**Weingut Wellanschütz, Neckenmarkt**  
2022 Blaufränkisch Ried Burgstall, 13%, NK  
Jugendliche, leicht transparente Farbe, Cranberry, Preiselbeere, zarte Würze, körperreich, straff, sehr feiner Gerbstoff im Finish, lang anhaltend, Kumquat und Brombeere im Rückaroma

Blaufränkisch 2021

98+



**Rosi Schuster, St. Margarethen**  
2021 Blaufränkisch Müllendorf, 13,5%, DI  
Jugendliche Farbe, ausgeprägtes Bukett, zarte Reduktion, gewinnt im Glas Heidelbeere, Gewürznelke, Zedern, kräftiger Wein, dicht, straff und engmaschige Struktur, präzises Finish, feinsten Gerbstoff, sehr lang anhaltend, Cranberry im Nachhall, Riesenspotenzial

98



**Anita & Hans Nittnaus, Gols**  
2021 BF Ried Jaiser Jungenberg Leithaberg DAC, 13,5%, NK  
Kräftige Farbnoten, komplexe Nase, Schwarzkirsche, Heidelbeere, Cassis, Bitterschokolade, straff, lebendiger, eleganter Trinkfluss, feines Tannin, zarter Schmelz und Brombeere im Nachhall, Potenzial



**Weingut Wellanschütz, Neckenmarkt**  
2021 Blaufränkisch Well Alte Reben, 13%, NK  
Kräftige Farbe, vielschichtige Nase, Wacholder, Heidelbeere, rauchig-röstige Noten, Kakao, zarte Würze, kräftiger Wein, dicht und engmaschig, straffe Struktur, fester Gerbstoff, feinkörnig, lang anhaltend, Verbene und Cranberry im Nachhall, Potenzial

97+



**Paul Achs, Gols**  
2021 Blaufränkisch Ried Spiegel, 13,5%, NK  
Jugendliche, kräftige Farbe, intensive Nase, Cassis, Brombeere, Verbene, zudrige Noten, körperreich, dicht und straff am Gaumen, lebendige Struktur, feines Tanninfinish, sehr lang anhaltend, Cranberry und Blutorange im Nachhall, Riesenspotenzial



**Weingut Prieler, Schützen am Gebirge**  
2021 Blaufränkisch Ried Marienthal Leithaberg DAC, 13,5%, NK, FP  
Kräftige Farbe, intensive Aromatik, Wacholder, Verbene, Heidelbeere, Kakao, stoffig, dicht und straff, engmaschige Struktur, feinstes Tannin im Abgang, sehr langer Nachhall, Kumquat und Brombeere im Rückaroma, Potenzial

96+



**Paul Achs, Gols**  
2021 Blaufränkisch Ried Ungerberg, 13,5%, NK  
Kräftiger Farbkern, einladende reife Beerenfrucht, Bitterschokolade, Schwarzkirsche, körperreich, balancierte Textur, fruchtig, samtiges Finish, feines Tannin im Abgang, lang anhaltend, Nougat und Brombeere im Nachhall



**Anita & Hans Nittnaus, Gols**  
2021 BF Ried Jaiser Grötschenberg Leithaberg DAC, 13%, NK  
Kräftige Farbe, intensive Nase, vielschichtig, Cassis, Brombeere, Nougat, zarte Würze, kräftig, straff, fester, feiner Tanninkern, lang anhaltend, würziges Rückaroma



**Weingut Günter & Regina Triebhaumer, Rust**  
2021 Blaufränkisch Ried Oberer Wald, 14,5%, DV  
Kräftige, tiefe Farbnoten, komplexes Bukett, Korneikirsche, Wacholder, Kakao, rauchig-röstige Noten, gehaltvoll, dicht und straffe Struktur, fester Gerbstoff im Abgang, lang anhaltend, Brombeere im Nachhall, Potenzial

Blaufränkisch 2020

97+



**Wachter-Wiesler, Deutsch Schützen**  
2020 BF Ried Ratschen Eisenberg DAC Reserve, 12,5%, NK  
Jugendliche, transparente Farbnoten, fruchtig-würziges Bukett, Wacholder, Verbene, gewinnt im Glas, straffer, engmaschiger Wein, feiner Gerbstoff, sehr lang anhaltend, Blutorange und Cranberry im Nachhall

97



**Weingut Dorli Muhr, Prellenkirchen**  
2020 Blaufränkisch Ried Spitzerberg Obere Spitzer Carnuntum DAC 1 ÖTW, 13%, NK  
Transparente Farbe, komplexe Nase, Cranberry, Cassis, Verbene, kräftig, dicht und engmaschige Struktur, präzises, feines Tanninfinish, lang anhaltend, Kumquat und Preiselbeere im Nachhall, Riesenspotenzial



**Weingut Prieler, Schützen am Gebirge**  
2020 Blaufränkisch Ried Marienthal Leithaberg DAC, 13%, NK  
Kräftiger Farbkern, komplexe Nase, Brombeere, Kumquat, rote Ribisse, Verbene, Bitterschokolade, körperreich, dicht und gut stützendes Säurespiel, feines Tannin im Abgang, langer Nachhall, Cranberry im Rückaroma



**Wachter-Wiesler, Deutsch Schützen**  
2020 Blaufränkisch Ried Weinberg Eisenberg DAC Reserve, 13%, NK  
Jugendliche Farbe, nuanciertes, komplexes Bukett, Korneikirsche, Brombeere, leicht animalische Anklänge, körperreich, straff, lebendiger, eleganter Trinkfluss, lang anhaltend, Physalis und Cranberry im Rückaroma, Potenzial

96



**Weingut Kollwenz, Römerhof, Großhöflein**  
2020 Blaufränkisch Ried Point, 14%, NK  
Jugendliche Farbe, komplexe Nase, Brombeere, Cranberry, Schwarzkirsche, Gewürznelke, Bitterschokolade, straff, feines Tannin, Lebkuchen und Zesten im Nachhall, Potenzial

FOTO: ÖWMÖBERLEHNER  
FORSCHEN/DIGES MICHAEL WAPPEL



**Weingut Dorli Muhr, Prellenkirchen**  
 2020 BF Ried Spitzerberg Kébeli Carnuntum DAC 1 ÖTW, 12% NK  
 Jugendliche Farbe, vielschichtige Nase, Cranberry, Kumquat, Verbene, Brombeere, straff, dicht und lebendige Struktur, engmaschiger Trinkfluss, feinkörniges Finish, Physalis und Korrelkirsche im Nachhall, sehr lang anhaltend



**Stefan Zehetbauer, Schützen am Gebirge**  
 2020 BF Ried Reckenschink Leithuberg DAC, 13,5% DI  
 Kräftiger Farbkern, braucht Luft, dann einladendes Fruchtspiel, Brombeere, Bitterschokolade, dicht und straffe Struktur, fester, feiner Gerbstoff, lang anhaltend, Potenzial

**Blafränkisch 2019**

**96+**



**Heike & Gernot Heinrich, Gols**  
 2019 Blafränkisch Ried Alter Berg, 13,5% GL  
 Kräftige Farbe, dezente Reduktion, mit Luft Preiselbeere, Wacholder, feine Würze, körperreich, straff, feinkörniges Tannin, lang anhaltend, Gewürznelke und Granatapfel im Rückaroma

**96**



**Weingut StephanO, Deutsch Schützen**  
 2019 Blafränkisch Mitterw, 14,5% NK, 1P  
 Tiefschwarzer Farbkern, komplexe Nase, Cranberry, Brombeere, Kirsche, nussige Würze, Verbene, gehaltvoll, dicht und straffe Textur, engmaschiges, feinkörniges Finish, lang anhaltend, fruchtiger Nachhall, Riesenzugpotenzial

**BF-geprägte Cuvées**

**96**



**Heribert Bayer, In Signo Leonis, Neckenmarkt**  
 2021 In Signo Leonis (BE/ZWCS), 13,5% NK  
 Kräftige, jugendliche Farbnoten, komplexe Nase, Kirsche, Cassis, Wacholder, Kakao, leicht röstig, kräftiger Wein, dicht und straffe Textur, feines, festes Tannin im Abgang, fruchtiges Rückaroma, Potenzial



**Kurt Feiler, Weingut Feiler-Artinger, Rust**  
 2021 Solitaire (BE/MECS), 14% NK/DV  
 Kräftige Farbnoten, ausgeprägte, komplexe Nase, Schwarzkirsche, Brombeere, Ribisel, Kakao, gehaltvoll, dicht und engmaschige Textur, feinstes Tannin, zarte Holzwürze und Cassis im langen Nachhall



**Weingut Kollwenz, Römerhof, Großhöflein**  
 2020 Steinzeiler (BE/CS), 14% NK  
 Kräftiger Farbkern, leicht gereifter Rand, komplexe Nase, Schwarzkirsche, Brombeere, Nougat, zarte rauchig-röstige Anklänge, gehaltvoll, dicht, harmonischer Trinkfluss, feines Tannin, lang anhaltend, Bitterschokolade und Heidelbeere im Finish



**Weingut Leberl, Großhöflein**  
 2021 Peccatum (BE/CS/ME), 14% NK  
 Kräftige, jugendliche Farbe, intensive Nase, Cassis, Lebkuchen, Kakao, Heidelbeere, straffe Struktur, fester, sehr feiner Gerbstoff im Abgang, lang anhaltend, Verbene und Cranberry im Nachhall



**Weingut Josef Tesch, Neckenmarkt**  
 2021 Titan (BE/CS), 14,5% NK  
 Intensive, kräftige Farbnoten, Brombeere, Verbene, Wacholder, Bitterschokolade, opulenter Wein, dicht und straffe Struktur, engmaschiges, feinkörniges Finish, lang anhaltend, Mandeln und Granatapfel im Nachhall, Riesenzugpotenzial



**ABKÜRZUNGEN –  
 BLAUFRÄNKISCH & ROSÉ WEINE**

BB	BLAUBURGER
BF	BLAUFRÄNKISCH
BP	BLAUER PORTUGIESEER
BW	BLAUER WOLDBACHER
CF	CABERNET FRANC
CS	CABERNET SAUVIGNON
DAC	DISTRICTUS AUSTRIAE CONTROLLATUS (KONTROLLIERTE HERKUNFTS- BEZEICHNUNG)
GE	GEMISCHTER SATZ
ME	MERLOT
PB	PINOT BLANC (WEISSBURGUNDER)
PN	PINOT NOIR (BLAUBURGUNDER)
RA	RATHAY
RO	ROESLER
SL	ST. LAURENT
SY	SYRAH
ZW	ZWEIFELT

Das vollständige Listing der Weine finden Sie auf unserer Homepage unter [alacarte.at/trinken/](http://alacarte.at/trinken/) hochkaraetig-in-jedem-detail